

Die Midlicher-Mühle



Ein Jugenderholungsheim in Trägerschaft
der Katholischen Kirchengemeinde
St. Martinus Herten

Mühle:

Midlicher Bach 5
46286 Dorsten-Lembeck

www.stmartinus.de

Verwalter:

Andreas Spiekermann
Egerstr. 10 b
45701 Herten
Tel. 0209/358624

andreasspiekermann@gmx.de

Die Midlicher Mühle ist in der „Herrlichkeit Lembeck“ gelegen, auf der Beck, im Wiesental, in das der Midlicher Bach eingebettet liegt: ein landschaftliches Kleinod. Das Tal gibt nach Norden den Blick frei auf die Höhenzüge der „Hohen Mark“, die ungeahnte Möglichkeiten zu Streifzügen und Wanderungen bieten. Das Landschaftsbild der „Herrlichkeit Lembeck“ hält Schönheiten in selten großer Vielfalt bereit. Die Mühle steht im Eigentum des Grafen Ferdinand von Merveldt, der auf Schloss Lembeck wohnt. Der genaue Zeitpunkt der Erbauung der Mühle ist nicht mehr nachzuweisen, aber ein an der Ostseite des Hauses angebrachter Stein bezeugt, dass die Mühle schon 1557 bestanden haben muss, denn dort heißt es: „1557 kostete ein Scheffel Roggen einen Goldgülden“.

1959 wurde die Mühle zu einem Jugenderholungsheim umgebaut und lange Jahre von Pfr. Winkelhues gestaltet und verwaltet. Seit dem Jahr 2000 war die Katholische Kirchengemeinde Kamp-Lintfort Pächter der Mühle. Pächter seit 2015 ist die Kath. Kirchengemeinde St. Martinus, Herten.

Wenn Sie außer dieser Informationsschrift noch weitere Fragen haben, können Sie sich an unseren Verwalter wenden, der Ihnen gerne Auskunft gibt:

Andreas Spiekermann
Egerstr. 10 b
45701 Herten
andreasspiekermann@gmx.de
Tel. 0209/358624

Das Bild, das Sie vorne von der Mühle sehen, zeigt den Tagesraum und im Dachgeschoß den Jungenschlafsaal. Darunter befindet sich noch eine Etage mit Küche und Speisesaal und in einem Anbau sind der Mädchenschlafraum und die sanitären Anlagen untergebracht.

Schlafplätze:

Es gibt in der Mühle zwei große Schlafräume für die Jungen und Mädchen mit jeweils einem kleinen Zimmer für die Betreuer mit insgesamt **45 Schlafmöglichkeiten**. In den Schlafräumen sind keine Schränke vorhanden, wohl aber Möglichkeiten, die Koffer abzustellen. Die Betten sind mit guten Matratzen ausgestattet; **mitbringen müssen Sie Bettlaken, Schlafsack und Kopfkissen. Das Rauchen in den Schlafräumen ist strengstens verboten!**

Mädchenschlafsaal: 20 Betten auf zwei Etagen

Leiterinnenzimmer: 2 Betten, Waschbecken

Jungenschlafsaal: 20 Betten

Leiterzimmer: 3 Betten

sanitäre Einrichtungen:

Die sanitären Einrichtungen sind klein, aber ausreichend. Für die Jungen und Mädchen sind jeweils zwei Toiletten, zwei Waschbecken und zwei Duschen vorhanden. Außerdem ist noch das Zimmer der Leiterinnen mit einem eigenen Waschbecken ausgestattet. **Die Putzmittel für die sanitären Einrichtungen und Toilettenpapier müssen Sie selber mitbringen.**

Speiseraum:

Der Speiseraum ist mit Tischen und Sitzmöglichkeiten für 45 Personen ausgestattet und eignet sich auch mit seinen großen Tischen als Raum für alle Aktivitäten, die an Tischen stattfinden können.

Küche:

Die kleine Küche ist eingerichtet mit einer gemütlichen Eckbank, einem großen Herd mit sechs Platten und einem Backofen, einem Kühl- und Gefrierschrank, einer Spülmaschine (*das Spülmittel für die Maschine ist vorhanden, bitte kein eigenes benutzen!*), einer Kaffeemaschine, einem Wasserkocher; ein zusätzlicher Kühlschrank steht im Speisesaal. In den Schränken finden Sie Geschirr, Besteck, Schüsseln und Töpfe, die für Gruppen bis zu 50 Personen ausreichen. ***Sonstige elektrische Küchengeräte sind nicht vorhanden. Mitbringen müssen Sie selber: Geschirrhandtücher, Putz-/ Spülmittel und Müllsäcke.***

Tagesraum:

Er ist ausgestattet mit Tischen und Stühlen, bietet aber auch die Möglichkeit einen großen Kreis für ca. 45 Personen zu stellen. Außerdem laden der Kamin und die kleine Kaminecke (das frühere Büro des Müllers) ein, sich gemütlich zusammzusetzen. Kaminholz liegt für Sie im Holzschuppen hinter dem Haus bereit. Bitte sorgen Sie dafür, dass mit dem Kaminfeuer ordentlich umgegangen wird und lassen Sie das Feuer und auch die Glut niemals ohne Aufsicht. Ebenso sollten Sie mit Kerzen sehr zurückhaltend umgehen, denn ein Großteil der Inneneinrichtung und des Innenausbaues der Mühle bestehen aus Holz.

Einrichtung der Mühle:

Unser Haus ist gut eingerichtet und hat als Schmuck viele schöne Dinge. Ist etwas beschädigt oder geht etwas zu Bruch, melden Sie es bitte Frau Kleine-Vorholt, damit wir es wieder herrichten bzw. ergänzen können. Gegebenenfalls werden wir Ihnen Beschädigungen bzw. zerbrochenes Porzellan in Rechnung stellen. Bitte achten Sie darauf, dass ihre Gruppe nicht an Wände oder Möbel schreibt, denn die Beseitigung lassen wir auf Ihre Rechnung von Fachfirmen durchführen. ***Technische Geräte und Medien hält die Mühle nicht bereit.***

Nähere Umgebung der Mühle:

Vor der Mühle liegt etwas tiefer gelegen eine kleine Spielwiese mit Baumbestand am Ufer des Midlicher Baches; hier ist auch ein Grillplatz mit großer Sitzrunde. Hinter der Mühle führt eine Treppe hinunter zum Bach. Das Spielen im Bach ist sehr beliebt, braucht aber **leichte „Wasserschuhe/ Gummistiefel“**. Vor der Mühle finden Sie einen großen Sitzplatz, dessen Mitte ein alter Mühlstein aus dem Jahre 1507 schmückt. Unser Gelände reicht bis zum großen Holzschuppen hinter dem Haus und umfasst auch die eingezäunte Spielwiese auf der anderen Seite des Baches.

Städte um die Mühle herum:

Direkt an der Mühle gibt es kein Geschäft. Bis nach Lembeck sind es ca. 3 km und bis nach Wulfen-Barkenberg geht man 20 Minuten zu Fuß; dort befinden sich auch ein Hallenbad und eine Kirche. Städte um die Hohe Mark herum sind: Haltern, Recklinghausen oder Dülmen. Sie können vom Lembecker Bahnhof, der nur 800 m von der Mühle entfernt liegt, auch andere Ziele gut erreichen.

Ankunft:

Für die Ankunft hält **Frau Kleine-Vorholt, Lippramsdorfer Str. 250** (das direkte Nachbarhaus der Mühle) den Schlüssel für Sie bereit. Sollte sich der Zeitpunkt Ihrer Ankunft verzögern oder von der angegebenen Zeit abweichen, bitten wir Sie, Frau Kleine-Vorholt unter der Telefonnummer **02369/77236 oder 0171/ 52 13 478** informieren.

Nachbarn:

Die Mühle ist zwar weit von der nächsten Stadt entfernt, hat aber Nachbarn, deren Bedürfnis nach Ruhe besonders in der Nacht natürlich beachtet werden muss. Wir bitten Sie herzlich, darauf zu achten. Besonders das nächtliche Schlagen von Autotüren ist sehr störend. Wenn Sie Musik im Tagesraum laufen lassen, bitten wir, die Lautstärke auf den Raum zu beschränken und alle Fenster der Mühle (auch im Treppenhaus) geschlossen zu halten. Wenn Sie Fenster öffnen, dann bitte nur die drei im Tagesraum, die auf der Westseite, also in Richtung Bach liegen.

Reinigung der Mühle und ihrer Umgebung:

Für die Reinigung der Mühle während Ihres Aufenthaltes sind Sie selbst verantwortlich. Die Endreinigung wird durch uns veranlasst. Die Kosten dafür erscheinen in der Rechnung. Sie können diese beeinflussen, wenn Sie das Haus besenrein und die Umgebung entsprechend verlassen. Die Reinigung wird für Sie leichter, wenn Sie Ihre Teilnehmer bitten, ***Hausschuhe zu tragen.***

Kosten:

Die Kosten für die Mühle können Sie gut dem Rechnungsmuster entnehmen, das wir Ihnen beigelegt haben. Die Übernachtungskosten betragen 210,00 € für Gruppen bis 30 Personen; zusätzlich berechnen wir Ihnen 7,00 € für jeden weiteren Teilnehmer. Bei Tagesveranstaltungen berechnen wir Ihnen 90 €. Die Putzstunden für die Endreinigung werden - wie auf der Rechnung ersichtlich mit 10,00 €/Std. - extra abgerechnet

Rücktritt:

Der Rücktritt von der Vereinbarung ist kostenpflichtig, sofern eine Neubelegung nicht gelingt:

3 Monate vorher pro Nacht	50 €
2 Monate vorher pro Nacht	75 €
1 Monat vorher pro Nacht	120 €

Bankverbindung:

Zentralrendantur Kirchengemeinde.Herten
IBAN: DE95 42260001 7101326301
BIC: GENODEM1GBU Volksbank Ruhr Mitte eG
Stichwort: Midlicher Mühle, Rechnungsnummer
und Belegungsdatum

Versicherung:

Für das Außengelände und die Mühle gilt, dass Sie selbst für Schäden und Unfälle haften, die aus der Inanspruchnahme entstehen. Auch in den Fällen, in denen die Haftpflicht an sich nach den gesetzlichen Bestimmungen dem Grundeigentümer obliegt. Von allen Ansprüchen Dritter werden wir ausdrücklich freigestellt.

Vertrag:

Die einmal schriftlich übersandte Terminbestätigung hat Vertragscharakter und ist verbindlich; die in dieser Schrift genannten Regeln sind Inhalt des Vertrages.

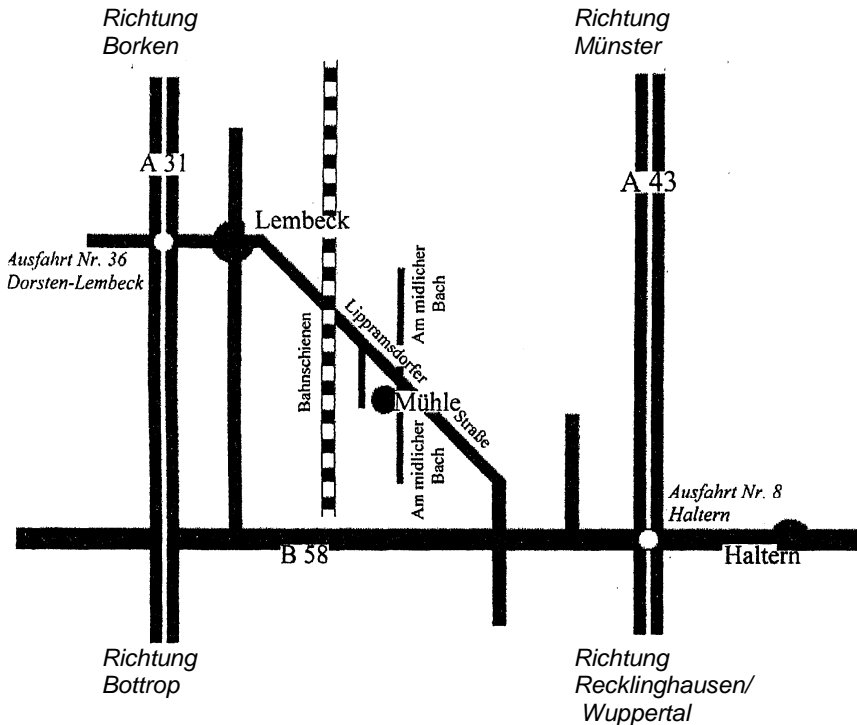
Terminplanung:

10 Monate vor einem erwünschten Termin können wir Ihnen eine feste Zusage geben, so dass Sie rechtzeitig planen können. Wir können nur schriftliche Anfragen auf dem beigelegten Formular berücksichtigen. Sie werden schriftlich von uns informiert. Kurzfristige Anfragen für die nächsten zehn Monate sind immer möglich; wenden Sie sich bitte an unseren **Verwalter Andreas Spiekermann** unter der oben angegebenen Adresse.

bitte nicht vergessen!

<u>Teilnehmer:</u>	Schlafsack, Bettlaken, Kopfkissen, Hausschuhe, evtl. Badeschuhe
<u>für Küche und Bad:</u>	Geschirrhandtücher, Spül-/ Putzmittel, Toilettenpapier, Müllsäcke

Das Mitbringen von Haustieren ist **nicht** erlaubt!



Von der A 43 kommend:

Abfahrt Nr. 8 „Haltern“ auf die B 58 in Richtung Wesel.

An der ersten Ampelkreuzung rechts in Richtung Lembeck, das ist die Lippamsdorfer Straße

Nach ca. 3 km müssen Sie links in die Straße *Am Midlicher Bach* einbiegen, dort ist direkt die Mühle. (wenn Sie auf der Lippamsdorfer Straße Bahnschienen überqueren, sind Sie ca. 500 m zu weit gefahren!).

Von der A 31 kommend:

Abfahrt Nr. 36 „Dorsten-Lembeck“ Richtung Lembeck. Sie fahren gerade durch den Ort hindurch und gelangen automatisch auf die Lippamsdorfer Straße. Nach dem Ortsausgangsschild kommen Sie nach ca. 1,5 km über Bahnschienen (jetzt sind es noch ca. 500 m) danach biegen Sie die zweite Straße rechts in die Straße *Am Midlicher Bach* ein und sind direkt an der Mühle.